

Die USA: Anspruch und Wirklichkeit¹

Im Laufe der Geschichte hat es eine Reihe von Reichen und Mächten gegeben, die weite Teile der Welt dominiert haben. Beispiele sind das Römische Reich in der Antike, das Britische Kolonialreich, sowie die USA und die Sowjetunion (UdSSR) in der Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Nach der Auflösung der Sowjetunion 1991 blieben die USA als einzige Weltmacht zurück. Sie sind das militärisch, wirtschaftlich und politisch mächtigste Land unserer Zeit. Das wollen sie erklärtermaßen auch bleiben.

Denn nur wenn die USA die Welt beherrschen, könne sie in Frieden leben. Ohne amerikanische Führung komme es hingegen zur Ausbreitung von Diktaturen und zu ständigen Konflikten zwischen Großmächten².

Begründet wird dieser Führungsanspruch der USA mit ihrer Einzigartigkeit (*exceptional nation*). Aus ihr folgten die moralische Pflicht und der göttliche Auftrag, das Regierungssystem der USA auf der Erde zu verbreiten.

Demokratie mit Defiziten

Die USA, die gut vier Prozent der Weltbevölkerung stellen, sind eine sogenannte unvollständige Demokratie. Tonangebend sind elitäre Zirkel aus Politik, Militär und Wirtschaft. Auf

Veranstaltungen wie der *American-German Young Leaders Conference* werden die kommenden Akteure herangezogen. Kandidaten und Parteien dürfen von Einzelpersonen, Verbänden sowie Unternehmen über eine Art Mittelsmann Millionenspenden annehmen. Die öffentliche Meinung im In- und Ausland wird gezielt beeinflusst. Allein im Pentagon sollen 27.000 Mitarbeiter für Propaganda zuständig sein (2009); hinzu kommt eine umfangreiche PR-Arbeit in Think Tanks und Stiftungen.

Militärische Stärke

Die USA sind eine Atommacht und haben die höchsten Militärausgaben, die größten Rüstungskonzerne sowie die meisten Militärbasen in fremden Ländern, nämlich über 500.

Als der wichtigste Militärstützpunkt der USA in Europa gilt der Militärflughafen in Ramstein bei Kaiserslautern. Seine Bedeutung für das US-Militär ist enorm.

Insbesondere bei US-Militäreinsätzen in Afrika, im Nahen Osten oder in Osteuropa wird Deutschland zur Drehscheibe für Soldaten, Material und Treibstoff. Außerdem nutzen die USA Ramstein für extralegale Hinrichtungen.

Diese werden mittels Drohnen durchgeführt. Getötet werden Personen, die als Bedrohung

¹ weitere Informationen bei Daniele Ganser: *Imperium USA*, 2021, und Klaus v. Dohnanyi: *Nationale Interessen*, 2022

² Robert Kagan: *A Free World, If You Can Keep It. Ukraine and American Interests in Foreign Affairs*. Council on Foreign Relations, Januar 2023

für die Sicherheit der eigenen Bevölkerung angesehen werden. Die Angriffe erfolgen auf fremdem Staatsgebiet, ohne Gerichtsverfahren und ohne Rechtsgrundlage. Die Zahl der bisher Hingerichteten geht in die Tausende.

Führung der NATO

Zudem dominieren die USA das weltgrößte Militärbündnis: die NATO. Ihre 30 Mitgliedstaaten umfassen 12 Prozent der Weltbevölkerung. Gegründet wurde die Allianz 1949 zur Eindämmung der UdSSR. U.a. Deutschland lagert für die NATO Atombomben der USA.

Diese würden die USA kaum über eine Atomkraft wie Russland abwerfen (da sie so einen Gegenschlag auf US-Gebiet riskierten), wohl aber auf andere Länder und sogar Bündnisgebiet, um Gegner am Vorrücken zu hindern.³

Bisher wurden im Krieg zwei Atombomben abgeworfen, und zwar 1945 von den USA auf Japan. Innerhalb von Sekunden starben mehr Menschen als Kassel Einwohner hat.

Das Recht des Stärkeren

An das Völkerrecht fühlen sich die USA wegen ihrer Einzigartigkeit grundsätzlich nur gebunden, soweit es ihnen nützt. Ein Großteil der US- bzw. NATO-Interventionen brachen das Völkerrecht denn auch - ob in Vietnam, im Kosovo, Irak, in Libyen, Afghanistan oder Syrien.

Statt „Freiheit und Demokratie“ brachten sie Millionen Menschen den Tod.

Kein anderes Land hat seit 1945 so viele Länder bombardiert, verdeckte Kriege geführt und fremde Regierungen gestürzt wie die USA.

Bestraft werden können US-Präsidenten dafür nicht, da die USA den Internationalen Strafgerichtshof nicht anerkennen. - Im Zusammenhang mit den von Wikileaks enthüllten Kriegsverbrechen wurde bisher nur der juristisch verfolgt, der sie aufgedeckt hat: Julian Assange.

Auch die Sanktionspolitik der USA steht mit dem Völkerrecht keineswegs im Einklang.

Europa und China kleinhalten

Aufgrund der Dominanz des US-Dollars können sich die USA vom Rest der Welt billig Geld leihen und über ihre Verhältnisse leben. Also wird die Konkurrenz klein gehalten: China seit neuerem und Europa seit längerem.

Insbesondere sollen sich Kapital und Technologie Deutschlands nicht mit russischen Rohstoffvorkommen verbinden.⁴ Der mittlerweile gesprengten Gaspipeline "Nord Stream 2" haben sich die USA immer entgegengestellt.

Der Schlüssel zur Beherrschung Eurasiens sei aber die Ukraine. Sie müssten die USA daher aus dem Einflussbereich Russlands herauslösen. Das schrieb bereits 1997 der ehemalige US-Regierungsberater Zbigniew Brzezinski.

³ Vgl. v. Dohnanyi a.a.O. S. 92

⁴ So der führende US-Stratege George Friedman 2015.